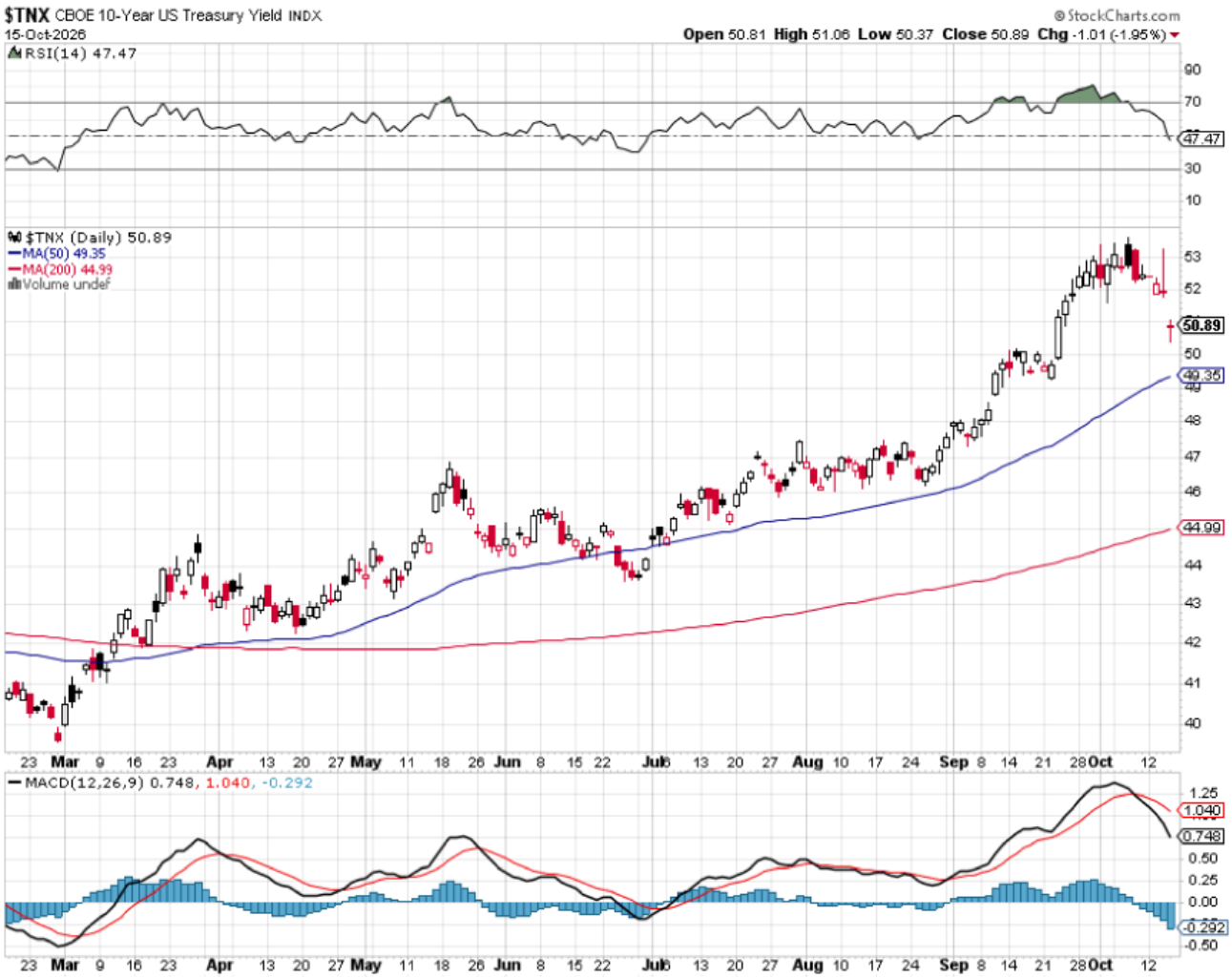
Markteinschätzung

16.10.2026 | Hannes Huster

Die Renditen gaben gestern in den USA erneut nach und am Ende des Handelstages lagen die 10-jährigen bei 5,089%:



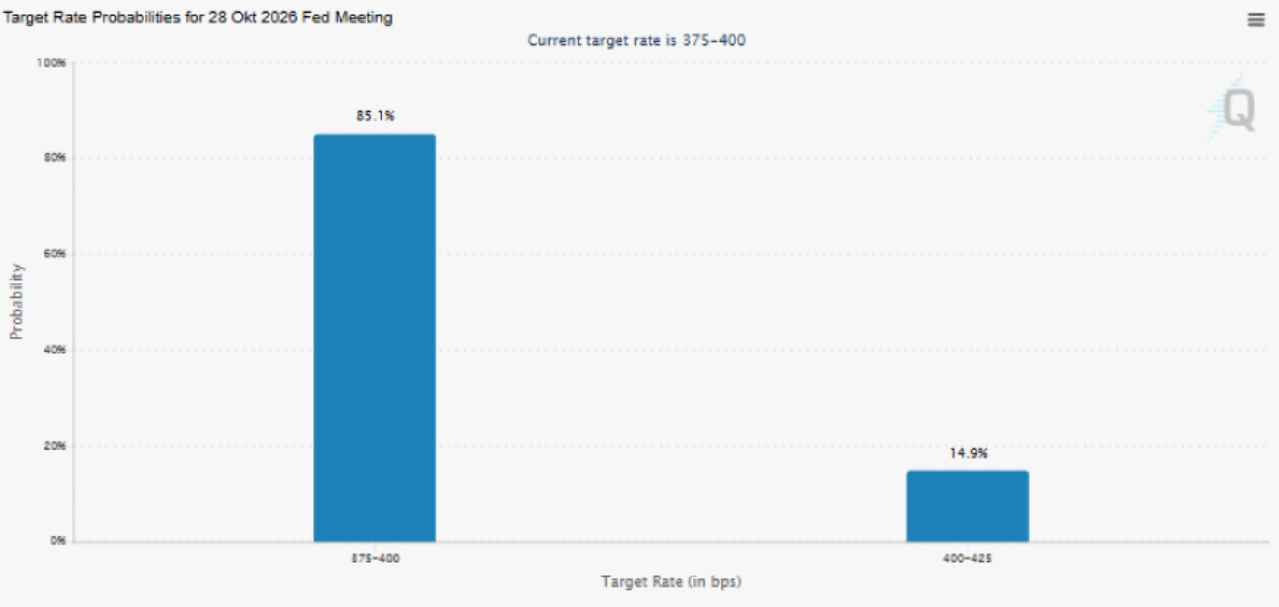
Die gestern veröffentlichten Produzentenpreise lagen mit 1,30% deutlich über den Erwartungen von 0,60% jedoch lag die Kernrate, ohne Berücksichtigung von Nahrungsmitteln, Energie und Handel nur bei 0,50%.

Der Präsident der New Yorker Federal Reserve, John Williams, bekräftigte seine Ansicht, dass die Zentralbank die Zinssätze in diesem Jahr noch einmal anheben und sie im nächsten Jahr unverändert lassen sollte, zumindest unter Berücksichtigung des Szenarios vor den jüngsten Zahlen: "Ich sehe derzeit keinen Grund zur Annahme, dass wir weitere Maßnahmen ergreifen müssten", fügte Williams in einem Interview mit Bloomberg News hinzu. "Es ist erst Mitte Oktober. Die Wirtschaft wird von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst, und wir müssen die Daten einfach weiter beobachten."

Daraufhin fiel die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung im Oktober weiter und lag gestern nur noch bei 14,90%:

28 Okt26 | 9 Dez26 | 27 Jan27 | 17 Mrz27 | 28 Apr27 | 9 Jun27 | 28 Jul27 | 15 Sep27 | 27 Okt27 | 8 Dez27

MEETING INFORMATION						PROBABILITIES		
MEETING DATE	CONTRACT	EXPIRES	MID PRICE	PRIOR VOLUME	PRIOR OI	EASE	NO CHANGE	HIKE
28 Okt 2026	ZQV6	30 Okt 2026	96,1163	23.703	734.033	0,0 %	85,1 %	14,9 %



TARGET RATE (BPS)	PROBABILITY(%)			
	NOW *	1 DAY 14 OKT 2026	1 WEEK 9 OKT 2026	1 MONTH 16 SEP 2026
375-400 (Current)	85,1%	66,8%	82,3%	50,6%
400-425	14,9%	33,2%	17,7%	48,7%
425-450	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%

* Data as of 16 Okt 2026 01:17:49 CT

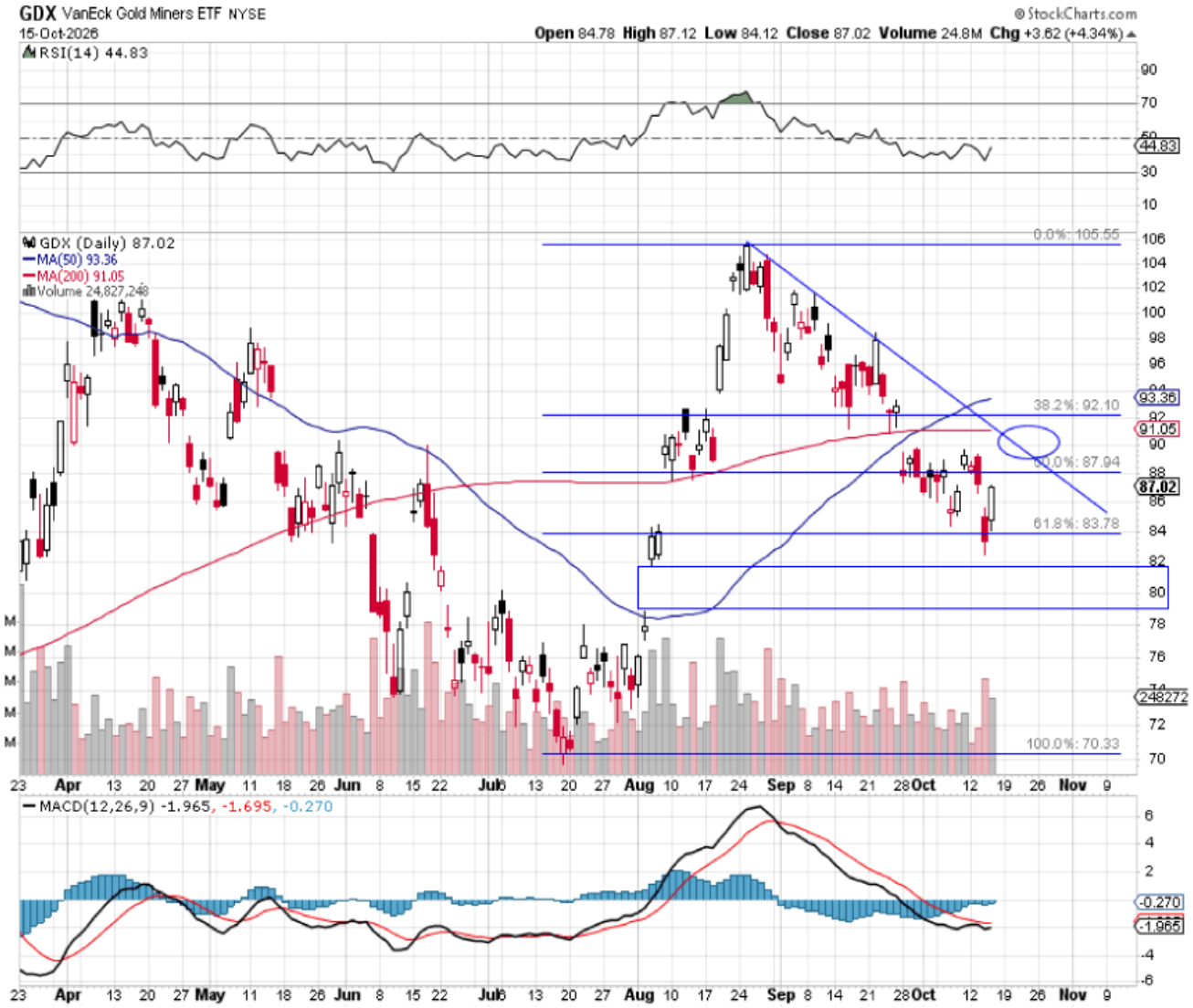
01.01.2028 and forward are projected meeting dates

Der Goldpreis hat die erste Chance zunächst genutzt, indem er von oben auf den bereits gebrochenen Abwärtstrend aufgesetzt hat und von dort aus stärker wurde. Doch die Widerstände liegen nun genau vor der Nase. Der Bereich um 4.225 USD im Dezember-Future erscheint kurzfristig als wichtigste Marke:



Schauen wir uns noch die Goldaktien an.

Der GDX, als Stellvertreter für den Sektor, konnte nach dem sehr schwachen Mittwoch gestern wieder um 4,34% zulegen. Wie Sie im Chart sehen, habe ich im Bereich von 79 bis 82 USD eine große Kurslücke markiert, die wie ein Damoklesschwert über uns schwebt - auch wenn sie unterhalb liegt. Die Frage ist, ob der GDX diese Kurslücke von Anfang August noch schließen wird oder nicht:



Als erste Hürde sehe ich beim GDX die 88 USD, danach den Bereich um 90 USD. Wenn es gelingt diese beiden Marken zu überwinden, dann wäre ich positiv gestimmt. Die vergangenen 24 Stunden waren ein Ansatz, doch eine finale Entwarnung kann ich noch nicht geben.

Fazit:

Die Wetten auf weiter steigende Renditen haben sich abgekühlt, was für Erleichterung in unseren Sektoren geführt hat. Die Chancen, dass die Renditen ein Hoch gesehen haben, wachsen. Der Goldpreis hat nun erneut die Chance sich aus der Korrektur zu befreien, muss hierzu aber wieder eine Eigendynamik entwickeln. Der MACD und RSI sehen unterstützend für eine Bewegung nach oben aus.

© Hannes Huster
Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "Der Goldreport"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).
Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:
1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.

2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://2026.goldseiten.de/artikel/717539--Markteinschaetzung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.